

Anlagestrategie 2022

Über mich, ich bin weder ein Bulle noch ein Bär, sondern nur ein vorsichtiger Anleger!

Nachfolgend meine Gedanken zur Anlagestrategie 2022:

1. Wichtige Grundsätze

„Market Timing“ ist sehr schwierig – das Management von Risiken ist wahrscheinlich besser als auch möglich.

Bei Investitionen geht es um Gedanken und Geduld. Das Fehlen eines von beiden kann für die Anlageziele destruktiv (Anm.: zerstörerisch) sein.

Tägliche Medienkommentare haben keinen Wert – achte nicht darauf und spare dir die Zeit für wichtigere Dinge.

Fundamentaldaten treiben langfristige Anlageentscheidungen an – „Gier und Angst“ treiben den kurzfristigen Handel an.

Keine Anlagestrategie funktioniert immer. Wichtig ist, den Unterschied zwischen einer schlechten Anlagestrategie und einer, die vorübergehend in Ungnade gefallen ist, zu kennen.

2. Warum ich 2022 vorsichtiger werde

- Straffere Finanzbedingungen kommen, was keine gute Nachricht für Aktien ist**
- Anleger positionieren sich für geldpolitische Wende. Beginnen Großanleger Aktien zu verkaufen?**
- Die Outperformance amerikanischer Börsen bröckelt. Es gibt mehrere Gründe für ein Ende dieses Trends**
- Zinsen steigen; wenn Zinsen steigen sinken die Aktienrenditen**
- Gewinnmitnahmen als Beschaffung von Barmitteln und die Absicherung von Risiken kann im Jahr 2022 von entscheidender Bedeutung sein.**

3. Veränderungen im Depot

Ende 2021 habe ich alle Index ETF auf den S&P 500 verkauft.

Bereits 2021 habe ich dem Depot Shortpositionen auf den T-Bond-Future US10j zugefügt (Anm.: Signal Indikatoren Datenbank; steigende Zinsen)

Außerdem habe ich bereits im 4.Quartal 2021 begonnen, Sektoren wie XLF (Finanzen), XLP (Basiskonsumgüter) und XLB (Material) dem Depot hinzuzufügen, welche eine relative Stärke bezüglich des S&P 500 aufweisen.

Ich halte noch ETFs auf Indizes wie MSCI World.

Nachdem die Wachstumstreiber (Anm. Technologie) schwächeln denke ich, wird durch die Beimischung von krisenresistenten Aktien der Rückgang in Abwärtsbewegungen reduziert.

Durch die Aufnahme von krisenresistenten Aktien (Anm.: z.B. Pepsi, Nestle, McDonalds...) versuche ich das Marktrisiko im Depot zu diversifizieren.

4. Gedanken zum Depot

Die Auswahl von Einzelaktien verfolge ich aus Zeitgründen nicht.

Wenn ich jedoch Einzelaktien in mein Portfolio 2022 aufnehme, werde ich auf die Expertise von Profis zurückgreifen, welche natürlich nicht kostenlos ist.

Mein Schwerpunkt ist die Analyse des S&P 500.

Wie ich bereits über den S&P 500 beschrieben habe, sind es „Übertreibungen“ verursacht in der Gewichtung der Einzelwerte warum die Lage „bärischer“ ist als man sieht.

Ich warte deshalb auf eine umfassende Korrektur des S&P 500.

Wenn ich die Zyklen-Modelle (EW-Modelle S&P 500) betrachte, könnte das Ziel einer umfassenden Korrektur im Bereich von 3600 – 4000 Punkten im S&P 500 liegen.

Somit gilt weiterhin:

Gewinne aus dem Index ETF für S&P 500 wurden deshalb mitgenommen.

Die Gewinne werden reserviert für Rückkäufe im Bereich 3600 – 4000 Punkte.

Shorts sind für mich kein Thema, nur der billigere Rückkauf als geldwerter Vorteil (Differenz Ausstieg 4750 zu Einstieg Bereich 3600 – 4000) zählt für mich.

Ob die Umsetzung gelingt, bleibt abzuwarten. Deshalb ist Geduld gefragt.

5. Haltedauer von Aktienpositionen

Die Zeitspanne, in der Anleger Aktien halten, ist seit Jahrzehnten geschrumpft.

Lag die durchschnittliche Haltedauer 1960 noch bei 6 – 8 Jahren ist sie im Jahr 2020 auf unter 1 Jahr gesunken.

Es kommt dabei auf die Wahl der Aktien an

Es gilt also zu differenzieren.

Eine kurze Haltedauer macht bei spekulativen Aktien (Anm.: z.B. Zoom...) durchaus Sinn diese nicht langfristig zu halten.

Kursverlauf Aktie Zoom



Start 17.04.2019
Kurs 36 USD

19.10.2020
ATH 568 USD

13.01.2022
Letzter Kurs
162 USD

Fundamentale Aktien mit Substanz lassen sich selbstverständlich konsequent langfristig halten.

Nachfolgend ein Chartbeispiel (Aktie Pepsi&Co)

Kursverlauf 5 Jahre für Pepsi&Co



Der Besitz gut ausgewählter, fundamental günstiger Unternehmen ist sinnvoll.

Deshalb Vorsicht bei der Auswahl von Einzelaktien. Ein Grund mehr warum ich die Auswahl von Einzelaktien für mein Depot „Profi-Anlegern“ überlasse.

Denn wenn andere etwas besser machen als ich, dann lasse ich es Ihnen tun und kaufe die Leistung bei Ihnen ein. Dieser Grundsatz hat sich bestens bewährt.

5. Zusammenfassung

Ich bin für 2022 vorsichtig geworden.

Meine vorsichtige Strategie werde ich zum Beginn des 2.Quartals 2022 wieder überprüfen.

Die Gewinne aus den 3 Superjahren 1999, 2020 und 2021 setzte ich im „Casino Börse“ vorerst nicht aufs Spiel.

Falls ich meine vorsichtige defensive Strategie für das ganze Jahr beibehalte, erwarte ich für das Jahr 2022 ein Renditeprofil für Gewinne/Verluste von +8% bis -5%.

Abschließender Gedanke: Folge nicht dem Lärm

Noise ► Lärm!!!



Wenn du erfolgreich sein möchtest, musst du **anders vorgehen** als die Masse der Anleger!